

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 2017/4/4 9Bs98/17a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.04.2017

## Norm

StPO §6 Abs1

StPO §212 Z3

StPO §485 Abs1 Z2

MRK Art6

1. StPO § 6 heute
  2. StPO § 6 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
  3. StPO § 6 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
  4. StPO § 6 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993
- 
1. StPO § 212 heute
  2. StPO § 212 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
  3. StPO § 212 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
  4. StPO § 212 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007
- 
1. StPO § 485 heute
  2. StPO § 485 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
  3. StPO § 485 gültig von 01.06.2009 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2009
  4. StPO § 485 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
  5. StPO § 485 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
  6. StPO § 485 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

## Rechtssatz

Unter dem Gesichtspunkt der ausreichenden Sachverhaltsklärung als Voraussetzung für die Anklageerhebung beziehungsweise Einbringung eines Strafantrages bezieht sich die den Gegenstand des Strafverfahrens bildende Aufklärung von Strafsachen zufolge der Teilhaberechte des Beschuldigten an diesem (gesamten) Verfahren auch auf die Erforschung der Verantwortung des Beschuldigten.

Der Einzelrichter hat auch dann, wenn der Sachverhalt nur in Ansehung eines von mehreren Anklagefakten nicht so weit geklärt ist, dass eine Verurteilung naheliegt, den gesamten Strafantrag zurückzuweisen, weil eine bloß teilweise Zurückweisung des Strafverfahrens aus dem Grund des § 212 Z 3 StPO mangels einer in § 212 Abs 5 StPO entsprechenden Regelung unzulässig ist. Der Einzelrichter hat auch dann, wenn der Sachverhalt nur in Ansehung eines von mehreren Anklagefakten nicht so weit geklärt ist, dass eine Verurteilung naheliegt, den gesamten Strafantrag zurückzuweisen, weil eine bloß teilweise Zurückweisung des Strafverfahrens aus dem Grund des Paragraph 212, Ziffer 3, StPO mangels einer in Paragraph 212, Absatz 5, StPO entsprechenden Regelung unzulässig ist.

## Entscheidungstexte

- 9 Bs 98/17a  
Entscheidungstext OLG Linz 04.04.2017 9 Bs 98/17a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0459:2017:RL0000179

## Im RIS seit

13.07.2017

## Zuletzt aktualisiert am

13.07.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)